

28.05.2019

---

## Förderprojekt „Total Digital!“ – Restfördermittel für 2019

---

**Berlin. Anträge auf Fördermittel für engagierte Projektideen aus der digitalen Leseförderung werden erbeten – auch Anträge für 2020 sind bereits möglich.**

Das Projekt „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) hat für das Jahr 2019 noch Restfördermittel zu vergeben. Anträge können daher ab sofort auch außer der Reihe der offiziellen Ausschreibungsfristen eingereicht werden.

Gefördert werden lokale Projekte der Leseförderung für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die in Risikolagen aufwachsen. Im Rahmen der Vorhaben sollen sie Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich aktiv und kreativ mit digitalen Medien auszudrücken. Zu diesem Zweck können Medienpädagog\*innen als Honorarkräfte hinzugezogen werden.

„Total Digital!“ ist Teil des Förderprogrammes „Kultur macht stark: Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). In den über 80 bisher vom dbv geförderten Projekten bundesweit entwickeln die Kinder und Jugendlichen aus einem gelesenen Text zum Beispiel Videos oder Filme, Fotostories oder Hörspiele. Von Bilderbuch-Kinos und Social-Reading-Projekten über digitale Schnitzeljagden und Rallyes bis zu Gaming, Coding und Robotik sind bereits viele gute Ideen zur Verbindung von analogen und digitalen Medien vertreten.

Nähere Informationen zu den Förderbedingungen sowie Konzepte und erfolgreiche Beispiele zur Inspiration stehen auf der Webseite von „Total Digital!“ zur Verfügung:

<https://www.lesen-und-digitale-medien.de/>

„Kultur macht stark“ wird 2018 bis 2022 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 250 Mio. Euro gefördert: <https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/>

### **Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)**

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio. Nutzer\*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger\*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger\*innen.

### **Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)**

Maria Fentz, Referentin für Kommunikation und digitale Medien, Tel.: 0 30 644 98 99-23

E-Mail: [fentz@bibliotheksverband.de](mailto:fentz@bibliotheksverband.de), <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>